

Verlangt Multimorbidität nach mehr Interprofessionalität? Oder verderben zu viele Köche den Brei?

Prof. Dr. iur. Agnes Leu, Leitung Studiengang DAS/CAS FH in Pflege- und Gesundheitsrecht;
Susanne Lewicki, Thomas Rhyner, Studierende MAS Care Management, Marianne Frech, cand. MScN

Ausgangslage

Weshalb sind solide Kenntnisse in Gesundheits- und Pflegerecht wichtig für Gesundheitsfachpersonen?

- Enorme Veränderungen in der CH-Gesundheitsversorgung durch die neue Pflegefinanzierung (ambulant vor stationär) sowie die neue Spitalfinanzierung (u.a. Einführung der Tarifstruktur SwissDRG im stationären Bereich; unterschiedliche Finanzierung stationär-ambulant)
- Komplexer werdende Pflege- und Gesundheitsfragen
- Erweitertes Aufgabenspektrum mit entsprechender Verantwortung
- Qualität der Pflege und ihre Sicherung rücken damit vermehrt in den Mittelpunkt des Interesses der Akteure im Gesundheitswesen
- Pflegerisches und therapeutisches Handeln wird insbesondere auch durch das Gesundheits- und Berufsrecht tangiert

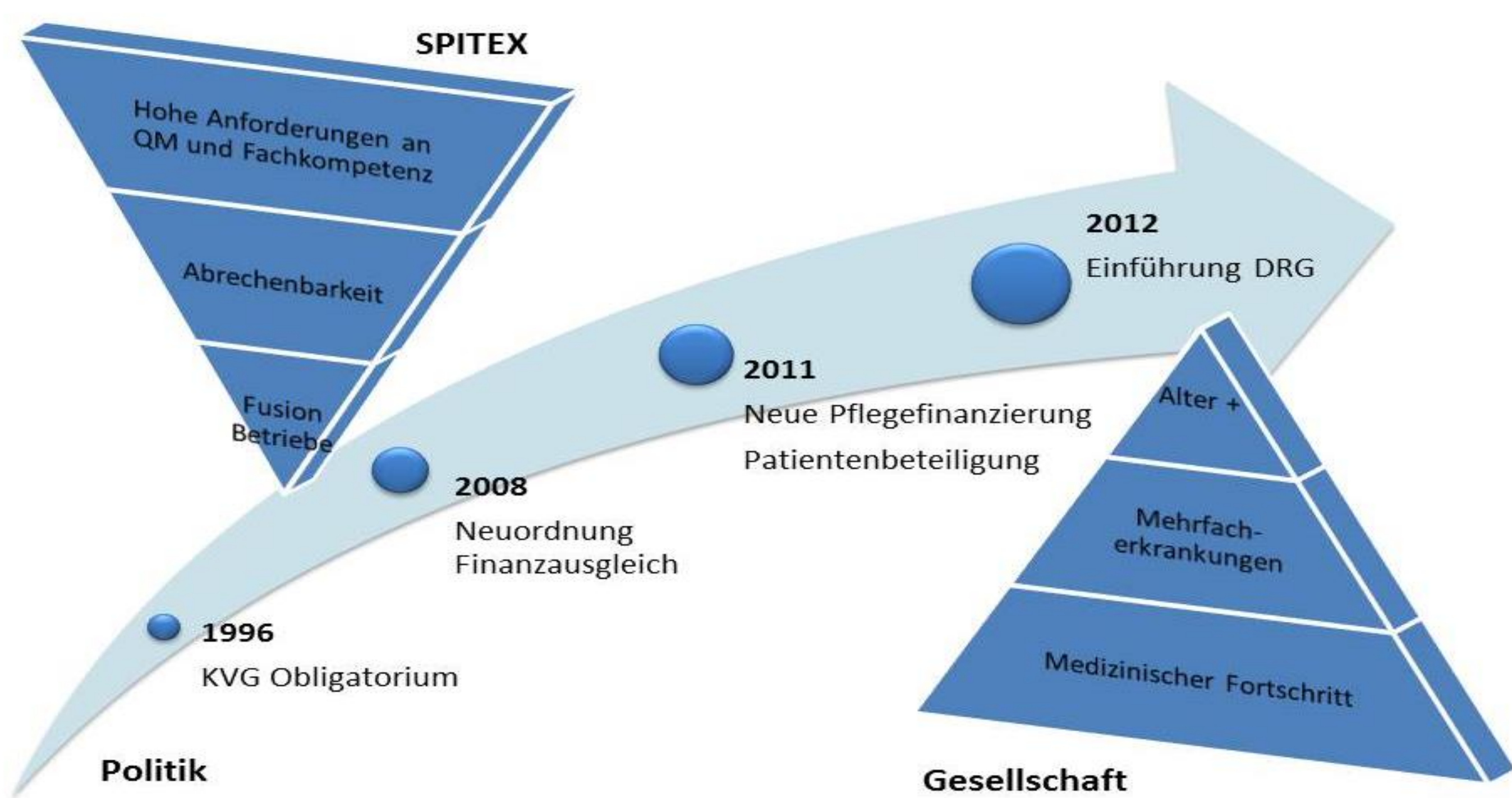


Abb. 1: Spannungsfeld in der Gesundheitsversorgung der Schweiz, am Beispiel der SPITEX-Betriebe

Case Management

Geteilte Verantwortung oder „Shared Case Management“ als Antwort auf die zunehmende Komplexität stationärer und ambulanter Behandlungen am Beispiel politraumatisierter PatientInnen?

Medizinische Aspekte

- Komplexe medizinische Situation mit Einbezug verschiedenster Fachdisziplinen
- Fokus auf umfangreiches Symptommanagement
- Koordination und Übernahme der komplexen Nachsorge

Pflegerische Aspekte

- Abhängigkeit in einer Vielzahl der Lebensaktivitäten
- Wichtigkeit der Prophylaxen
- Umfassendes Wund- und Medikamentenmanagement
- Schnittstellen zu einer Vielzahl anderer Dienste
- Begleitung im Rahmen der psychischen Bewältigung

Soziale Aspekte

- Fremdsprachigkeit, fremde Kulturen
- Distanz oder Trennung zu einem Grossteil der Familie
- Verändertes Körperbild
- Finanzielle-, sozialversicherungstechnische Situation
- Rechtliche Aspekte
- Rehabilitation, Anpassung zukünftige Wohnsituation

Rechte und Pflichten in der Berufsausübung

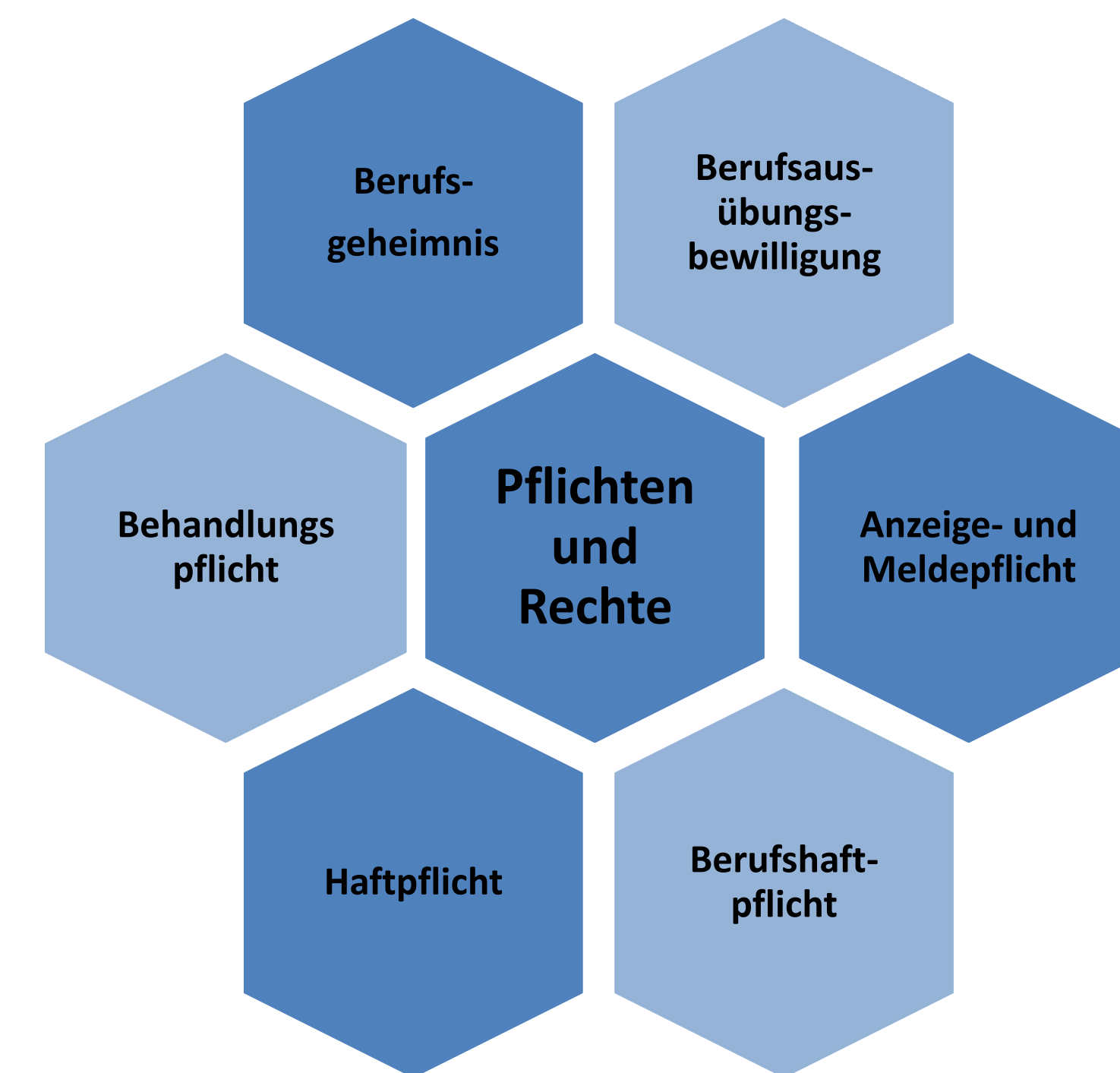


Abb. 2: Rechtliche Bereiche in der Berufsausübung

Zu viele Köche verderben den Brei?

Alleine wohl nicht möglich, aber «zu viele Köche verderben den Brei»...

- ✓ Verantwortung auf wenige, zentrale Player aufteilen
- ✓ Gemeinsame Fallbesprechungen, Situationseinschätzungen, Ziel- und Prozessevaluationen
- ✓ Rolle und Zusammenarbeit der Bezugspflege und des Sozialdienstes stärken zwecks Austrittsmanagement, Sozialversicherungsaspekte
- ✓ Schnittstellenmanagement definieren: Doku, Abläufe (Verlegungen), Vernetzung -> Patientenpfade. Zukunft: elektronische Patientenakte?
- ✓ Sozialversicherungswissen in jeder SPITEX – Organisation zentral
- ✓ Case Management – Stellen aufbauen sowohl stationär wie ambulant

DAS/CAS FH in Pflege- & Gesundheitsrecht

Studierende lernen...

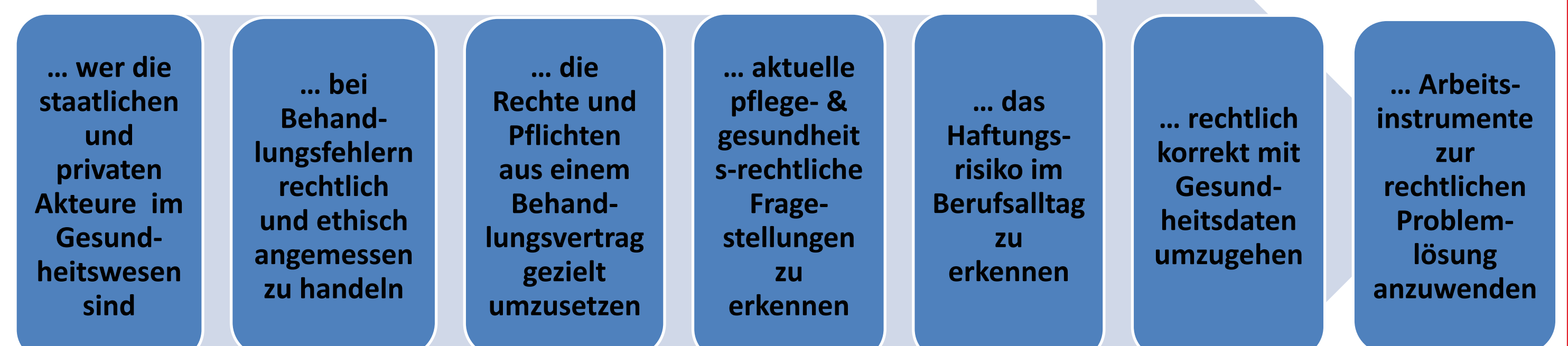


Abb. 3: Inhalte des aktuellen Studienganges

Autorin / Kontakt

Prof. Dr. iur. Agnes Leu
Pestalozzistrasse 3
CH-8032 Zürich
Tel. +41 (0)43 222 50 56
Fax. +41 (0)43 222 50 05
Email: agnes.leu@careum.ch